

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Hoftheater

Großherzogliches Hoftheater <Oldenburg

[Oldenburg], 1842/43- 1853/54

18.11.1842 - Concert im Großherzoglichen Hof-Theater.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7206

OLDENBURG.

Mit Höchster Genehmigung.

Freitag, den 18. November 1842,

Concert

im Großherzoglichen Hof-Theater

von

A. B. FÜRSTENAU,

erstem Flötisten Sr. Majestät des Königs von Sachsen,

und

seinem Sohne Moritz,

Mitglied der Königlich Sächsischen Hof-Kapelle,

unter

gefälliger Direction des Herrn Hof-Kapellmeister Professor Pott.

Erste Abtheilung.

1. Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.
2. Reminiscences d'Euryanthe. Fantasie für die Flöte, componirt und vorgetragen von Fürstenau, Vater.
3. Declamation von Mad. Moltke.
4. La Sympathie. Introduction und Rondo für 2 Flöten, componirt und vorgetragen von Fürstenau, Vater und Sohn.

Zweite Abtheilung.

5. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ von Mozart.
6. Declamation von Herrn König.
7. Adagio und Variationen für die Flöte über ein Thema aus „Norma“, componirt und vorgetragen von Fürstenau, Vater.

Sämmtliche Subscriptions- und Cassen-Billets sind nur am Concerttage von Morgens 9 Uhr an im Hoftheater-Bureau (Schüttingstraße Nr. 9.) und Abends an der Cassé zu haben.

Cassen-Preise:

Loge	41 gr. Cour.	Amphitheater	16 gr. Cour.
Sperrsit	34 „ „	Gallerie	12 „ „
Parterre	27 „ „		

Anfang 7 Uhr. Cassen-Öeffnung 6 Uhr. Ende 9 Uhr.